

Klärschlammbericht¹

Jahr: 2010

Land: Niedersachsen

Klärschlammaufkommen

Gesamtmenen aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen

193.406,17 Tonnen Trockenmasse (t TM)

Klärschlammverwertung in der Landwirtschaft

		- in t TS -
Gesamtmenge		129.338
davon Verwertung auf Flächen ²	• Innerhalb des Bundeslandes	
	a) eigene Schlämme	106.273
	b) fremde Schlämme	23.065
	• Innerhalb Niedersachsens von Kläranlagen außerhalb Niedersachsens	26.274
	• in anderen Staaten	0

Erfasste Flächen, auf denen Klärschlamm verwertet wurde: 70.916 ha²

Klärschlammgehalte

Angabe der Mittelwerte (gewogenes arithmetisches Mittel) der Schadstoffgehalte der in der für die Verwendung in der Landwirtschaft bestimmten Schlämme - in mg/kg TS -

Blei	23,98
Cadmium	0,88
Chrom	25,76
Kupfer	232,21

Nickel	22,25
Quecksilber	0,41
Zink	636,06

¹ Gemeinsamer Erfassungsbogen aufgrund Art. 17 der Richtlinie des Rates vom 12. Juni 1986 über den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft (86/278/EWG) und Art. 5 der Richtlinie des Rates vom 23. Dezember 1991 zur Vereinheitlichung und zweckmäßigen Gestaltung der Berichte über die Durchführung bestimmter Umweltschutzrichtlinien (91/692/EWG) sowie § 7 Abs. 8 der Klärschlammverordnung (AbfKlärV)

² Angaben fakultativ, jedoch wären diese im Hinblick auf eine Novellierung der AbfKlärV zweckmäßig

AOX	161,04
PCB 28	0,002
PCB 52	0,002
PCB 101	0,004

PCB 138	0,008
PCB 153	0,008
PCB 180	0,005
PCDD/F als TE ²	4,99

Stickstoff (N-insg.)	56,50
Stickstoff (Ammon.)	7,82
Phosphor (P-insg.)	
Phosphat (P ₂ O ₅)	62,87
Kalium (K ₂ O)	6,10
Magnesium (MgO)	8,39

Trockensubstanz	14,2
Org. Substanz	63,2
pH-Wert	8,0
bas. wirks. Stoffe	86,60

Bodengehalte²

Angabe der Mittelwerte (gewogenes arithmetisches Mittel) - in **mg/kg TS** -

Blei	19,26
Cadmium	0,22
Chrom	18,23
Kupfer	9,31

Nickel	9,93
Quecksilber	0,06
Zink	39,52

Klärschlammbehandlung

Angabe in % vom gesamten Klärschlammaufkommen (siehe 1. Seite oben)

biologisch	95,8
chemisch	2,0
thermisch	2,2
langfristig gelagert	

entseucht	
sonst. Behandlung	
keine Behandlung	

Ergänzende Anmerkungen und Hinweise

² Angaben fakultativ, jedoch wären diese im Hinblick auf eine Novellierung der AbfKlärV zweckmäßig